

**Bericht des Landrates an den
Kreistag des Burgenlandkreises am
12. Dezember 2022**

[Inhaltsverzeichnis](#)

Krisenmanagement im Burgenlandkreis.....	5
Versammlungslage im Burgenlandkreis	7
Einführung des Bürgergeldes	8
Onlineservice	10
Lage der ukrainischen Kriegsflüchtlinge.....	11
Fallzahlen der Aufnahme	11
Beschulung ukrainischer Kinder und Jugendlicher	12
Schulärztliche Untersuchungen ukrainischer Kinder	12
Sprachkurse an der Volkshochschule Burgenlandkreis.....	13
Übergang ins Sozialgesetzbuch II und XII	13
Entwicklung der Zahl der Asylsuchenden.....	15
Ausweisung illegal eingereister Personen	16
Strukturwandel im Burgenlandkreis.....	19

Förderaufruf Wasserstoff	19
Interkommunales Industrie- und Gewerbegebiet	20
Vereinbarung zur Reviergerechtigkeit.....	21
Öffentlichkeitsarbeit: Weitere Anlaufstelle für Fragen und Anregungen	22
Revierpionier	23
Corona-Pandemie im Burgenlandkreis.....	23
Infektionslage	23
Rechtslage im Burgenlandkreis	24
Schließung der Impfstellen des Burgenlandkreises.....	25
Vergabe Rettungsdienst.....	26
Schuleingangsuntersuchungen 2021/2022	27
Welt-AIDS-Tag	28
Woche der „Seelischen Gesundheit“	29
Herzgesundheitswoche	30
Aktionsplan des Burgenlandkreises zur Umsetzung der UN-Behindertenkonvention.....	30
Special Olympics - wissenschaftliche Begleitung für Burgenlandkreis.....	31
Existenzgründerqualifizierung im Burgenlandkreis.....	32
Arbeitsmarktzahlen.....	32

Leistungsgewährung im Sozialamt und bei Wohngeld-Plus.....	34
Baumaßnahmen	34
Teilnahme Grüne Woche Berlin	35
Anlage 1 zum Kreistagsbericht – Standorte „Leuchttürme“	36
Anlage 2 zum Kreistagsbericht – Versammlungslage im Burgenlandkreis.....	37
Anlage 3 zum Kreistagsbericht – Baumaßnahmen	38
1. Geschwister-Scholl-Gymnasium Zeitz, Haus 1.....	38
2. Bildungscampus Weißenfels, Kloster St. Claren	38
3. Bildungscampus Naumburg	39
4. Neustadtsekundarschule Weißenfels	39
5. Pestalozzischule Zeitz	40
6. Arche Nebra.....	40
7. Kloster Memleben	41
8. Schlossruine Nebra.....	41
10. K 2182/ K 2188: Ortsdurchfahrt Kleinkorbetha, 1. Bauabschnitt	42
11. K 2255: Freie Strecke Bad Bibra - Wallroda	42
12. K 2257: Ortsdurchfahrt Lossa	43
13. K 2189: Ortsdurchfahrt Lützen, Güntherstraße.....	43

14. K 2189: Ortsdurchfahrt Lützen, Schweißwitzer Straße....	44
15. K 2223: Abzweig Weißenborn bis Wetterzeube, 2. Bauabschnitt	44
16. K 2224: Durchlass zwischen Hassel und Romsdorf	45
17. K 2213: Loitsch zur B 180 und K 2215	45
18. K 2662: Abzweig Zementwerk in Karsdorf.....	45
19. K 2197: Ortsdurchfahrt Tornau bis Abzweig K 2196.....	46
20. K 2207: Brücke über die Bahn in Deuben.....	46

Krisenmanagement im Burgenlandkreis

Trotz der unverändert angespannten Lage möchte ich diesem Kreistagsbericht eine positive Nachricht voranstellen.

Der Burgenlandkreis hatte einen Antrag auf Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Region gestalten – Resiliente Regionen“ gestellt. Dieser ist am 6. Dezember 2022 über eine Fördersumme in Höhe von 700.000 Euro bewilligt worden. Das Geld ist zweckbestimmt für die Durchführung des Vorhabens „Krisenfeste Kommunikation und Organisationsstruktur des Burgenlandkreises“. Als wir uns um diese Mittel bewarben, ahnten wir nicht, wie aktuell das Thema im Hinblick auf den bevorstehenden Winter 2022/23 und wohl noch mehr für den darauffolgenden sein würde.

Wir werden diese Mittel sehr gut verwenden können, denn der Burgenlandkreis entwickelt fortlaufend die Konzepte zu Krisenmanagement und Katastrophenbewältigung weiter. Bereits im vergangenen Bericht habe ich Ihnen zu den Vorbereitungen auf eine Strom- oder Gasmangellage vorgetragen. Ende November habe ich dazu auch die Öffentlichkeit unterrichtet und die Einrichtung der elf versorgungssicheren Objekte – wir sagen dazu „Leuchttürme“ – vorgestellt. Wo sich diese genau befinden, entnehmen Sie bitte der Anlage 1 zu diesem Bericht.

Auch die Teilnahme am bundesweiten Warntag am 8. Dezember war Teil dieses Krisenmanagements. Für den Burgenlandkreis bedeutete dies die Auslösung aller vorhandenen Sirenen und die Information über die Warn-Apps NINA und KATWARN. Erstmals gab es auch eine Probemeldung auf dem neuen Warnkanal Cell Broadcast, der eine Warnnachricht direkt aufs Handy sendet. Kein anderes Warnmittel erreicht somit mehr Menschen.

Für den Burgenlandkreis lässt sich in der Auswertung sagen, dass es bei den Sirenen keine Ausfall- oder Fehlermeldung gab.

Für die Warnungen auf den elektronischen Endgeräten liegt noch keine zahlenmäßige Auswertung vor.

Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungswesen für die Begleitung dieses Warntages, vor allem aber für die kontinuierliche Arbeit an Strategien und Konzepten, um uns alle miteinander zu souveränem Handeln in Krisensituationen zu befähigen und damit Vorsorge für unser Gemeinwohl zu treffen.

Versammlungslage im Burgenlandkreis

Die Versammlungslage ist auch weiterhin sehr angespannt im Burgenlandkreis und belastet das Rechts- und Ordnungsamt erheblich.

Um Ihnen einen Überblick über die Versammlungslage im Burgenlandkreis zu geben, füge ich dem Bericht als Anlage 2 eine Tabelle an, der Sie die Entwicklungen der Jahre 2020 – 2022 entnehmen können. Wie zu sehen ist, hat sich die Anzahl an Versammlungen im Jahr 2022 schon bis Ende November im Vergleich zum Jahr 2021 fast verdoppelt und im Vergleich zum Jahr 2020 nahezu verdreifacht.

Die Themen der einzelnen hier aufgeführten Versammlungen sind geprägt von den Geschehnissen in Deutschland beziehungsweise weltweit, wobei das Thema Corona und damit verbundene Einschränkungen den Schwerpunkt bildeten. Inzwischen spielen allerdings der Ukrainekrieg, die Energiekrise sowie die Inflation und Preissteigerungen die größere Rolle. Themen wie Klimaschutz oder Tierschutz treten in den Hintergrund.

Ferner ist zu beobachten, dass seit diesem Jahr überwiegend Versammlungen in Form von Aufzügen, den oft sogenannten „Spaziergängen“, und nicht mehr stationär durchgeführt werden. Die deutlich überwiegende Zahl an Versammlungen wird

ordnungsgemäß angemeldet. Zwei Drittel der Versammlungen finden montags statt.

Ich bedanke mich hier bei den Kolleginnen und Kollegen unserer Versammlungsbehörde, die einerseits die oftmals in den Abendstunden oder auch an Wochenenden stattfindenden Veranstaltungen regelmäßig begleiten. Zudem ist es ihnen ebenfalls gelungen, zu einem Großteil der Veranstalter einen professionellen Umgang aufzubauen, was ganz sicher auch dazu beigetragen hat, dass die allermeisten der genannten Versammlungen ordnungsgemäß und rechtskonform angemeldet waren und werden. Dies erleichtert die Planung und Organisation, zum Beispiel auch hin Hinblick auf die Steuerung des Straßenverkehrs, erheblich.

Einführung des Bürgergeldes

Zum 1. Januar 2023 wird das Bürgergeld in Kraft treten. Damit steht gerade einmal ein Monat für die Umstellungsprozesse im Jobcenter zur Verfügung.

Ich möchte es hier einmal deutlich sagen: Die politisch getriebenen Entscheidungen in Berlin haben keinen Blick auf die kommunale Ebene, die die Entscheidungen umsetzen soll. Es ist gelinde gesagt eine Zumutung für die Kolleginnen und Kollegen im Jobcenter, solch eine Mammutreform in einem Monat

umzusetzen. Die Forderung des Deutschen Landkreistages, nur die Regelsätze zum 1.1.2023 zu erhöhen, alles andere aber zum 1.7.2023 einzuführen, verhalte nahezu ungehört. Eine Übergangsregelung bis Ende Juni 2023 stellt wenigstens sicher, dass die bisherigen Vordrucke und Bescheide ihre Gültigkeit vorerst behalten.

Die Glaubwürdigkeit von Politik leidet insgesamt, wenn im Bund Versprechen gemacht, dann aber nicht gehalten werden können oder schlecht umgesetzt werden. Nachdem die kommunalen Verwaltungen seit Jahren Krisen bewältigen, müsste endlich die Erkenntnis in den Büros der Bundesministerien und der Bundestagsfraktionen reifen, dass man mit der kommunalen Familie sorgsamer umgehen, die kommunalen Bediensteten wertschätzen muss, auch die Hinweise der kommunalen Spitzenverbände ernst nehmen sollte.

Die für die Anpassung der Regelbedarfe notwendigen Vorkehrungen sind getroffen, so dass die rechtzeitige Auszahlung der geltenden Regelbedarfe ab Anfang des kommenden Jahres sichergestellt ist. Alle weiteren Anpassungen an die neuen gesetzlichen Regelungen, wie zum Beispiel die Umstellung sämtlicher Vordrucke oder die Ausfertigung neuer Weisungen und Arbeitshilfen, sind enorm

arbeitsaufwendig und werden noch längere Zeit in Anspruch nehmen.

In den vergangenen zwei Wochen fanden Schulungen der Mitarbeiter zu den neuen Rechtsgebieten statt. Um allgemeine Fragen zum Bürgergeld zu beantworten, ist eine "Hotline Bürgergeld" eingerichtet worden, die seit dem 8. Dezember 2022 aktiv ist. Parallel dazu sind vorübergehende Schließzeiten des Jobcenters nicht auszuschließen, damit die vorhandenen Kapazitäten und zeitlichen Ressourcen für die Umstellung genutzt werden können.

Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jobcenters, die mit großem Engagement und Durchhaltevermögen im Einsatz sind, um die Herausforderungen der Umstellung auf die Leistungen des Bürgergeldes zu meistern.

Onlineservice

Eine weitere Neuerung im Jobcenter gibt es seit dem 25. November 2022. Seitdem können Neu- und Weiterbewilligungsanträge online gestellt werden. Auch die Mitteilung von Veränderungen, wie beispielsweise Änderungen beim Einkommen, der Bankverbindung, der Krankenkasse, der

Wohnverhältnisse, des Familienstandes oder einer Arbeitsaufnahme, sind online möglich.

Durch die Nutzung des Onlineservices entfällt der Ausdruck der Formulare und das Versenden mit der Post beziehungsweise die Abgabe vor Ort. Zudem bietet der Onlineservice den Nutzenden eine Ausfüllhilfe und führt sie Schritt für Schritt durch die Formulare. Der Onlineservice ist unter der Internetadresse des Jobcenters Burgenlandkreis (www.jobcenter-blk.de) aufrufbar.

Lage der ukrainischen Kriegsflüchtlinge

Fallzahlen der Aufnahme

Aktuell stellt sich die statistische Erfassung der Kriegsflüchtlinge im Burgenlandkreis bis zum 11. Dezember 2022 wie folgt dar:

erfasste Flüchtlinge aus der Ukraine	3.325
registrierte Flüchtlinge aus der Ukraine	3.311
davon:	
- ukrainische Staatsangehörige gesamt	3.159
darunter	
- Kinder im Kindergartenalter	193
- Kinder im schulpflichtigen Alter	766
- sonstige Staatsangehörige	152

Beschulung ukrainischer Kinder und Jugendlicher

Im Burgenlandkreis sind derzeit etwa 580 ukrainische Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter gemeldet. Davon besuchen inzwischen 540 Kinder die Schulen im Burgenlandkreis.

Die Kinder und Jugendlichen sind nahezu vollständig in den Regelbetrieb integriert, die sogenannten Ankunftsclassen existieren kaum noch. Zusätzlich zur Regelbeschulung werden nach Möglichkeit Sprachlernangebote vorgehalten oder es wird Unterricht in der Muttersprache angeboten. Weiterhin unterstützt der Burgenlandkreis die Schulen nach wie vor mit einer Schulpsychologin und inzwischen drei Sprachmittlern.

Schulärztliche Untersuchungen ukrainischer Kinder

Der Kinder- und Jugendärztliche Dienst des Burgenlandkreises untersucht schulärztlich die ukrainischen Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung von Sprachmittlern aus der Migrationsagentur. Zum 9. Dezember 2022 sind insgesamt 425 ukrainische Kinder untersucht worden.

Die untersuchten Kinder befanden sich in einem guten Gesundheitszustand.

Sprachkurse an der Volkshochschule Burgenlandkreis

An unserer Volkshochschule werden aktuell 22 Integrationskurse durchgeführt. Es handelt sich im Detail um vier Alphabetisierungskurse, einen Kurs für Frauen und 17 allgemeine Integrationskurse. Obgleich sich die Kurse nicht an eine bestimmte Personengruppe richten, sind doch aktuell mehr als zwei Drittel der Teilnehmenden ukrainische Staatsangehörige.

Während die seit mehreren Jahren in Weißenfels laufenden Kurse für migrantische Schüler sich unterschiedslos an Kinder mit Migrationshintergrund richten, etabliert die VHS zusätzlich aktuell Kurse für ukrainische Schüler, derzeit laufen diese Kurse bereits am Goethe-Gymnasium Weißenfels und am GSG in Zeitz. Weitere Kurse sind – abhängig von der Förderung – für die Salztorschule und die Humboldtschule in Naumburg vorgesehen.

Übergang ins Sozialgesetzbuch II und XII

Der Rechtskreiswechsel für ukrainische Kriegsflüchtlinge vom Asylbewerberleistungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II und XII wurde zum 31.08.2022 vollzogen. Weiterhin ist ein

kontinuierlicher Antragseingang bei den Sofortzugängen zu verzeichnen.

Die **aktuelle Zahl der Antragstellungen im SGB II** stellt sich wie folgt dar:

Stand: 29.11.2022	Rechtskreiswechsel und Sofortzugang
Antragseingang	1327
Bewilligungen endgültig	998
Bewilligungen vorläufig	61
Verzicht	40
Versagung	132
Ablehnung	61
offene Entscheidungen	35

Die **aktuelle Zahl der Antragstellungen im SGB XII** stellt sich wie folgt dar:

Stand 30.11.2022	Grundsicherung im Alter/ bei Erwerbsminderung	Hilfe zum Lebensunterhalt
Bewilligungen	157	96

Versagung/ Weiterleitung/ Rücknahme	9	1
	2	1

Aktuell sind 230 ukrainische Flüchtlinge bei einer Krankenkasse angemeldet.

Darüber hinaus wurden nachfolgende Anträge im Sozialamt gestellt: 18 Anträge auf ambulante Leistungen der Hilfe zur Pflege, vier Anträge auf Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und ein Antrag auf Wohngeld.

Entwicklung der Zahl der Asylsuchenden

Im Burgenlandkreis und ganz Deutschland gab es im zurückliegenden Jahr einen deutlichen Aufwuchs an Asylsuchenden aus Drittstaaten jenseits der Ukraine.

Der Überblick über die Personenanzahl zeigt, dass die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr ansteigen, von durchschnittlich 266 Personen auf voraussichtlich 425 Personen in 2022.

	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Summe
2021	66	22	83	95	266
2022	75	93	105	152	425

In meinem letzten Bericht hatte ich bereits erwähnt, dass aufgrund von ausgleichenden Verschiebungen zwischen den Bundesländern mit einer steigenden Zugangslage in Sachsen-Anhalt und damit auch im Burgenlandkreis zu rechnen sein wird. Deshalb sind wir auch aktuell immer noch auf der Suche nach weiteren Kapazitäten zur Unterbringung asylsuchender Personen. In diesem Zusammenhang ist kürzlich durch den Landkreis ein Objekt in der Theodor-Körner-Straße in Naumburg angemietet worden. Dort stehen maximal 49 Plätze zur Verfügung. Zum Betrieb des Objektes wird sowohl eine Sozialbetreuung als auch ein Wachdienst vorgehalten. Die Unterkunft wird schrittweise, entsprechend den Verteilungen aus der Zentralen Aufnahmestelle (ZAST) in Halberstadt, mit Geflüchteten belegt werden.

Ausweisung illegal eingereister Personen

In der Regel zielen die Bemühungen unserer Migrationsagentur als Ausländerbehörde darauf ab, nach den geltenden Vorschriften und Gesetzen Asylsuchenden Hilfe und Unterstützung zu gewähren. In den vergangenen Wochen allerdings wurde die ohnehin schon sehr fordernde Arbeit noch durch eine, glücklicherweise nicht alltägliche, Aufgabe zusätzlich

belastet: Der Berichterstattung der Mitteldeutschen Zeitung vom 15. November 2022 haben Sie möglicherweise entnommen, dass aktuell ein Gerichtsprozess gegen mutmaßliche Schleuser anhängig ist. Dabei geht es um Personen, die auch im Raum Weißenfels aktiv waren, um Arbeitskräfte für das dortige Fleischwerk nach Weißenfels zu bringen.

An der Aufklärung der Vorgänge war auch die Ausländerbehörde des Burgenlandkreises beteiligt. Zu einem wurden Auffälligkeiten bei den Identitätspapieren zur Anzeige gebracht, zum anderen war unsere Behörde an einer Großrazzia beteiligt. Im Ergebnis dieser Razzia wurden insgesamt 53 ausländische Staatsangehörige, 13 georgische und 40 ukrainische Staatsangehörige, festgestellt, welche nach Einzelbefragungen der Bundespolizei mitteilten, dass sie mit einem Studentenvisum zur Arbeit nach Deutschland eingereist seien. Diese wurden alle nach Vernehmung durch die Bundespolizei in die Ausländerbehörde vorgeladen. In der Ausländerbehörde wurden aufenthaltsrechtliche Verfahren durchgeführt, in deren Ergebnis der illegale Aufenthalt in der Bundesrepublik festgestellt und die entsprechenden Ausweisungsverfügungen des Landratsamtes erstellt wurden. Alle Personen haben das Bundesgebiet inzwischen nachweislich verlassen.

Besonders betroffen macht mich, dass viele dieser Personen noch sehr jung, manche gerade volljährig, waren. Den Aussagen von Beteiligten zufolge, war ihnen offensichtlich nicht bekannt, worauf sie sich eingelassen hatten und welche Arbeit hier auf sie wartete.

Diese Aktion der Bundespolizei wurde vorab mit der Ausländerbehörde intensiv abgestimmt, um effektiv und konzertiert vorgehen zu können. Bei aller Brisanz der Geschehnisse und Dramatik für die persönlichen Schicksale, die sich dahinter verbergen, ist die Zusammenarbeit der Behörden und unsererseits insbesondere der Ausländerbehörde als hervorragend und beispielhaft hervorzuheben. Ich hoffe nun sehr, dass die Justiz wirklich alle zur Verantwortung ziehen kann, die an diesen Schleusungen mitgewirkt haben.

Strukturwandel im Burgenlandkreis

Nun möchte ich Ihnen zu den jüngsten Entwicklungen beim Thema Strukturwandel berichten.

Förderaufruf Wasserstoff

Ende Juli 2022 hatte die Stabsstelle Strukturwandel des Burgenlandkreises im Rahmen des Förderaufrufs "Wasserstoff" des Landes Sachsen-Anhalt eine qualifizierte Vorschlagsskizze für den Aufbau einer regionalen Wasserstoffpipeline im östlichen Burgenlandkreis im Wirtschaftsministerium des Landes Sachsen-Anhalt eingereicht. Dazu hatten sich zuvor zahlreiche Unternehmen zusammengeschlossen, die jeweils ein oder mehrere wasserstoffbezogene Vorhaben planen und die Wasserstoffleitungen für die Einleitung oder Entnahme von Grünem Wasserstoff benötigen.

Heute nun hat der Wirtschaftsminister Sven Schulze im Industriepark Zeitz verkündet, dass die Vorschlagsskizze des Burgenlandkreises die höchste Bewertung erhalten und damit Förderwürdigkeit bescheinigt bekommen hat. Das ist ein großer Erfolg für den Strukturwandel in unserer Region und ein entscheidender Schritt in Richtung Realisierung dieses wichtigen Vorhabens. Als Gründe für die höchste Bewertung hob Minister Schulze insbesondere die im Rahmen des Wasserstoffprojekts

des Burgenlandkreises in Aussicht stehenden Unternehmensinvestitionen mit der Schaffung von neuen Dauerarbeitsplätzen sowie die geplante Sektorenkopplung vom Windrad zum synthetischen Kraftstoff oder zur grünen Basischemikalie hervor. Der Burgenlandkreis ist nun dazu aufgefordert, im nächsten Schritt einen Förderantrag einzureichen. Das Investitionsvolumen beträgt rund 50 Millionen Euro für ein Leitungsnetz von 30 km Länge. Der Realisierungszeitraum beträgt ca. 4 Jahre.

Interkommunales Industrie- und Gewerbegebiet

Nicht nur beim Thema Wasserstoff geht es voran. Wirtschaftsminister Sven Schulze überreichte mir bei seinem Besuch am heutigen Tag auch einen Fördermittelbescheid für die Machbarkeitsstudie zum Interkommunalen Industrie- und Gewerbegebiet im Bereich Autobahn 9 / Bundesstraße 91 im Burgenlandkreis. Nunmehr wird die Ausschreibung vorbereitet und soll zeitnah erfolgen. Sie ist Voraussetzung für die konkrete Umsetzung und die endgültige Beantragung von Mitteln des Strukturwandels.

Vereinbarung zur Reviergerechtigkeit

In unserer zurückliegenden Sitzung befasste sich dieser Kreistag mit der Vereinbarung zur Reviergerechtigkeit und der darin enthaltenen Aufteilung der Mittel des sogenannten Landesarms. Der Kreistag stimmte der Vereinbarung mit breiter Mehrheit zu. Ich habe daraufhin am 28. Oktober 2022 die Vereinbarung unterzeichnet.

Allerdings fehlt noch immer die Unterschrift des Saalekreises. Dort befasst sich zwar übermorgen nun auch der Kreistag mit der Vereinbarung. Ob der Landrat unterzeichnen wird, ist allerdings keineswegs sicher. Die Stadt Halle und der Saalekreis bemängeln, dass die Unterstützungserklärung der Landesregierung in der Vereinbarung für Vorhaben in einem anderen Finanzierungstropf, dem Just Transition Fund (JTF), nicht eingehalten wird.

Der JTF ist ein Förderinstrument der EU-Kommission, welches in Deutschland darauf ausgelegt ist, den negativen Folgen des Kohleausstiegs entgegenzuwirken. Die EU stellt den deutschen Braunkohlerevieren dafür insgesamt rund 2,3 Mrd. Euro bis 2027 zur Verfügung. Die Mittel werden dabei auf die Kohlereviere in Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Sachsen-Anhalt aufgeteilt und entsprechend der für die jeweiligen Reviere

aufgestellten territorialen Pläne für den gerechten Übergang (Territorial Just Transition Plan - TJTP) genutzt.

Im Rahmen des TJTP haben die Fachministerien Förderschwerpunkte bestimmt, die offenbar andere Schwerpunkte setzen als bestimmte Großvorhaben der Stadt Halle und des Saalekreises. Bis zur Sitzung des Kreistages des Saalekreises am 14.12.2022 kann sich hier noch einiges tun. Falls nicht, gilt aus meiner Sicht: Wir erwarten, dass die Landesregierung den Geist der Vereinbarung umsetzt und die unterschiedliche Betroffenheit der Regionen beachtet.

Öffentlichkeitsarbeit: Weitere Anlaufstelle für Fragen und Anregungen

Im Monat November dieses Jahres wurde das Online-Angebot „Strukturwandel bürgernah“ mit Bürgertelefon eingeführt. Dieses Format soll die Bürgerbeteiligung stärken und dabei helfen, die Strukturwandel-Projekte sowie die Arbeit der Stabsstelle für die Bürgerinnen und Bürger sichtbarer, greifbarer und erfahrbarer zu machen. Ab Januar 2023 werden dazu einmal im Quartal Online-Bürgerbefragungen als Meinungsbarometer zu aktuellen Themen erstellt.

Revierpionier

Das Land Sachsen-Anhalt hat das Programm Revierpionier ins Leben gerufen. Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz können hier sehr niedrigschwellig Preisgelder von Bürgerinnen und Bürgern beantragt werden, um den Strukturwandelprozess aktiv mitzugestalten. Das Programm wird gemeinsam mit der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland umgesetzt und wird ab dem 27. Januar 2023 in die erste von drei Ideenwettbewerbsphasen starten. Pro Jahr steht 2023 bis 2025 jeweils eine Million Euro zur Verfügung. Es können bis zu 150 Preisträger aus dem Burgenlandkreis, den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Mansfeld-Südharz und dem Saalekreis oder der Stadt Halle ausgezeichnet werden.

Corona-Pandemie im Burgenlandkreis

Infektionslage

Auch weiterhin ist ein Infektionsgeschehen durch die Corona-Pandemie im Burgenlandkreis zu verzeichnen. Die Inzidenz liegt am heutigen Tage bei 177.

Bettenbelegung Normalstation: Höchststand am 30.03.2022 mit 106 Personen	62
Bettenbelegung ITS Höchststand 03.-07.03.2022 mit jeweils 10 Personen	2
Hospitalisierungsrate Höchststand am 22.03.2022 bei 60,81	24,78
Anzahl der verstorbenen Personen:	969

Rechtslage im Burgenlandkreis

Der Burgenlandkreis hat auf der Grundlage eines verpflichtenden Erlasses des Gesundheitsministeriums Sachsen-Anhalt derzeit noch eine Allgemeinverfügung über den Grund und die Dauer der Quarantäne nach einer positiven Testung auf das Vorhandensein des Coronavirus (PCR- oder PoC-NAT-Test) in Kraft. Die Quarantäneregeln entsprechen den Empfehlungen des RKI (5 Tage, Pflicht zum Freitesten nur für Personal in bestimmten Einrichtungen des Gesundheitswesens).

Die Landräte werden noch in dieser Woche mit dem Ministerium beraten, ob wir diese Verfügungen nach dem Vorbild anderer Bundesländer nicht in eine Maskenpflicht für Infizierte wandeln können.

Schließung der Impfstellen des Burgenlandkreises

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung hat am 6.12.2022 das Auslaufen der von Bund und Land mitfinanzierten öffentlichen Impfangebote zum Ende des Jahres angekündigt. Das bedeutet für den Burgenlandkreis, dass auch die drei noch aktiven Impfstellen in Naumburg, Zorbau und Zeitz zum 31. Dezember 2022 schließen und ab Anfang des kommenden Jahres zurückgebaut werden. Der letzte Impftag wird der 22. Dezember 2022 sein. Ein Grund dafür sei, dass das Interesse inzwischen stark zurückgegangen ist und die Impfkapazitäten der Arztpraxen mitunter bereits jetzt ungenutzt blieben. Insofern könne der Bedarf dort eigenständig gedeckt werden.

In dem Schreiben der Ministerin heißt es unter anderem: „Wenn über 74 Prozent der Bevölkerung Sachsen-Anhalts grundimmunisiert, und über 58 Prozent bereits einmal aufgefrischt wurden, dann ist das vor allem auch der Verdienst der öffentlichen Impfstellen im Land.“

Meine Damen und Herren, ich schließe mich dieser Einschätzung an und bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Impfzentrums, den Impfteams und den Impfpfärzten für deren Engagement. Die Impfstellen des Burgenlandkreises sind bis heute die mit den meisten durchgeführten Covid-Schutzimpfungen in Sachsen-Anhalt. Vielen Dank dafür, dass Sie dazu beigetragen haben.

Bis Ende März 2023 wird durch den Burgenlandkreis noch ein mobiles Impfteam bereitgehalten, sollte zum Beispiel in Pflegeheimen Bedarf an Impfungen bestehen. Danach wird auch diese Leistung – zumindest nach jetzigem Stand der Dinge – eingestellt werden.

Vergabe Rettungsdienst

Wie Sie wissen, sind die Genehmigungen für die jeweiligen Rettungsdienstbereiche ab dem Jahr 2023 neu vergeben worden. Der Auftrag für den Rettungsdienstbereich Naumburg ist dabei der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. erteilt worden. Gegen die Nichterteilung der Genehmigung erhob die DRK Rettungsdienst gGmbH am 17. Juni 2022 ohne weitere Begründung Klage vor dem Verwaltungsgericht Halle. Eine Begründung liegt bis zum heutigen Tag nicht vor. Noch in diesem Jahr werde ich in der

Angelegenheit Gespräche mit dem DRK-Kreisverband Naumburg und der DRK Rettungsdienst gGmbH führen.

Schuleingangsuntersuchungen 2021/2022

Die Einschuluntersuchungen finden regulär ein Jahr vor der Einschulung statt. Aufgrund der Corona-Pandemie verzögerten sich diese bereits für das Einschulungsjahr 2021 erheblich. Es konnten 408 Kinder noch im Jahr 2020 untersucht werden, die restlichen Kinder erst im Jahr 2021. Seit das Gesundheitsamt nicht mehr so stark durch die Corona-Bearbeitung gebunden ist, finden die regelmäßigen Untersuchungen für das kommende Schuljahr wieder statt.

Insgesamt wurden für das Jahr 2021 wurden 1.475 Kinder untersucht.

Im Vergleich zum Landesdurchschnitt gab es keine Unterschiede in den Befundhäufigkeiten. Lediglich in den Bereichen Grobmotorik und sprachliche Entwicklung waren Defizite zu verzeichnen. So gibt es im Burgenlandkreis deutlich mehr Kinder, die mehr als drei Laute fehlerhaft sprechen. Für die Schulen ist der Sprach-Förderbedarf seit Jahren weggefallen, sodass diese Kinder ohne besondere Fördermaßnahmen die Schule besuchen.

Aktuell ist anzumerken, dass während der Corona-Pandemie eine Gewichtszunahme bei Kindern festgestellt wurde. Bei der Einschulungsuntersuchung im Jahr 2019 waren 13,7 % aller Einzuschulenden im Burgenlandkreis adipös oder übergewichtig. Bei den Untersuchung 2021 waren es bereits 19,4 %.

Bezüglich der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe in den Kindertagesstätten und Schulen gab es während der Zeit der Corona-Pandemie viele Unsicherheiten. Viele Einrichtungen haben in dieser Zeit das tägliche Zähneputzen sogar gänzlich eingestellt. Genaue Auswertungen zu den Auswirkungen liegen derzeit noch nicht vor.

Welt-AIDS-Tag

Anlässlich des Welt-AIDS-Tages bestand am 1. Dezember 2022 die Möglichkeit, sich im Gesundheitsamt kostenlos auf eine HIV-Infektion testen und beraten zu lassen.

Das nahmen insgesamt acht Personen wahr, die vor allem Fragen zur Therapie sowie der Möglichkeit des medikamentösen Schutzes vor einer HIV-Infektion, gestellt haben.

Woche der „Seelischen Gesundheit“

Seit 1992 findet jährlich am 10. Oktober der Internationale Tag der seelischen Gesundheit statt. Diese themenbezogene Woche soll helfen, Berührungängste untereinander abzubauen, psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen mit einzubinden sowie die Toleranz für ein offenes Miteinander zu erhöhen. Die Angebote sollen motivieren, über psychische Gesundheit/ Erkrankung ins Gespräch zu kommen, sich bei Problemen Hilfe zu suchen und gemeindenahere Präventions- und Beratungsangebote kennenzulernen.

Eine Beteiligung des Burgenlandkreises an dieser Aktionswoche erfolgte erstmalig vom 10. bis 20. Oktober 2022.

Durch unsere Psychiatriekoordinatorin wurde ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen für Fachpersonal, psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige sowie interessierte Personen, aber auch mit praktischen Angeboten zum Ausprobieren zusammengestellt. Für die insgesamt siebzehn verschiedenen Angebote wurden verschiedene Veranstaltungsorte im Burgenlandkreis gewählt, um die Aktionen wohnortnah anzubieten.

Einzelne Programmelemente erfolgten in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Burgenlandkreis und mit den Mitarbeiterinnen des Inklusionsbüros im Landratsamt.

Herzgesundheitswoche

Ebenfalls unter Beteiligung des Burgenlandkreises wurde Ende November die Herzgesundheitswoche veranstaltet. Unter dem Motto „Turbulenzen im Herz: Vorhofflimmern“ der Deutschen Herzstiftung bot das Gesundheitsamt des Burgenlandkreises vom 21. bis zum 25. November 2022 verschiedene Aktionen, die zum Mitmachen einluden.

Aktionsplan des Burgenlandkreises zur Umsetzung der UN-Behindertenkonvention

Der Aktionsplan, welcher im Jahr 2017 vom Kreistag beschlossen wurde, hat eine Gültigkeit von fünf Jahren und muss daher bis Ende 2022 überarbeitet werden.

Der Bereich der Behindertenbeauftragten, das örtliche Teilhabemanagement, der Behinderten- und Inklusionsbeirat des Burgenlandkreises mit seinen Arbeitsgruppen und weitere Akteure aus dem Landratsamt haben einen Entwurf dazu erarbeitet. Dieser wird nun in den betreffenden Dezernaten beraten und dann in der Endfassung wieder in den Kreistag eingebracht.

Special Olympics - wissenschaftliche Begleitung für Burgenlandkreis

Wie Sie wissen, wurde der Burgenlandkreis für das Host-Town-Programm der Special Olympics World Games Berlin 2023 ausgewählt. Wir sind also Gastgeber und zwar für die Mannschaft der Insel Bonaire als Teil der Kleinen Antillen in Südamerika.

Die Auswirkungen unseres Engagements sollen nun auch wissenschaftlich untersucht werden. Die wissenschaftliche Begleitung wird durch die Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport durchgeführt. Studienleiter ist Professor Dr. Wolfgang Ruf.

Die wissenschaftliche Studie soll erheben, ob die Special Olympics World Games in Berlin 2023 und das damit verbundene Host-Town-Programm einen Einfluss auf die Einstellung gegenüber Menschen mit geistiger Beeinträchtigung haben. Zugleich soll erhoben werden, ob Menschen mit geistiger Beeinträchtigung durch das Host-Town-Programm mehr Teilhabemöglichkeiten in Sport, Bildung, Gesundheit und im Arbeitsleben haben.

Existenzgründerqualifizierung im Burgenlandkreis

Die Förderperiode für das Projekt ego.- WISSEN "Existenzgründerqualifizierung im Burgenlandkreis" endet zum 31. Dezember 2022. In diesem Jahr wurden 10 Existenzgründer aus dem Burgenlandkreis im Rahmen eines Nachgründerkurses qualifiziert. Zudem wurden im Rahmen von zwei Vorgründerqualifizierungskursen insgesamt 14 Gründungswillige auf dem Weg zur Existenzgründung begleitet. Mit der Projektumsetzung konnte der Burgenlandkreis Gründern mit der kostenfreien Weiterbildung helfen und so das Unternehmertum in unserer Region weiterhin erfolgreich unterstützen. Aufgrund der Nachfrage und der erfolgreichen Umsetzung, soll das Projekt ego.-WISSEN im Jahr 2023 fortgeführt werden. Eine nachfolgende Förderperiode 2023 bis 2027 ist vom Fördermittelgeber geplant, jedoch ist mit der Veröffentlichung der entsprechenden EU-Richtlinie frühestens im II. Quartal 2023 zu rechnen.

Arbeitsmarktzahlen

Im Monat November 2022 waren im Burgenlandkreis insgesamt 5.902 Frauen und Männer arbeitslos. Damit hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Burgenlandkreis im Vergleich zum Vormonat um

insgesamt 25 Personen reduziert. Die Arbeitslosenquote des Burgenlandkreises auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2022 insgesamt 6,6 Prozent. Damit liegt der Burgenlandkreis weiterhin unter der Arbeitslosenquote des Landes Sachsen-Anhalt, welche 7,1 Prozent beträgt.

Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende, d. h. in der Zuständigkeit des Jobcenters Burgenlandkreis, wurden 4.093 Arbeitslose, 118 weniger als im Vormonat, registriert. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften konnte gegenüber dem Vormonat um 62 reduziert werden und liegt bei 8.088. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten reduzierte sich um weitere 70 Personen auf 9.844. Die Anzahl der Langzeitarbeitslosen entwickelt sich positiv und liegt mit 122 Personen unter dem Vorjahresniveau. Die Zahl der älteren Arbeitslosen über 50 Jahre blieb in etwa konstant.

Im Vergleich zum Vorjahrsmonat liegt die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II aufgrund der Zugänge aus der Ukraine mit 771 über dem Niveau von November 2021.

Leistungsgewährung im Sozialamt und bei Wohngeld-Plus

Bedingt durch die derzeitige wirtschaftliche Situation in Deutschland ist das Antragsbegehren unserer Bürger auf Leistungen des Sozialamtes seit Monaten stetig gestiegen.

Das Wohngeld als vorgelagerte Sozialleistung soll im Rahmen des 3. Entlastungspakets der Bundesregierung novelliert werden. Bis zum Jahresende 2022 soll als Übergang zusätzlich ein 2. Heizkostenzuschuss gewährt werden.

Ziel der Wohngeldnovelle ist es, den Kreis der leistungsberechtigten Personen von derzeit 700.000 Menschen bundesweit auf ca. 2 Mio. Menschen bundesweit zu erweitern und gleichzeitig im Einzelfall die Leistung zu erhöhen.

Zurzeit dauert die Bearbeitung eines Wohngeldantrages ungefähr 4 Wochen. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit ist durch eine deutliche Zunahme der Anträge zu erwarten.

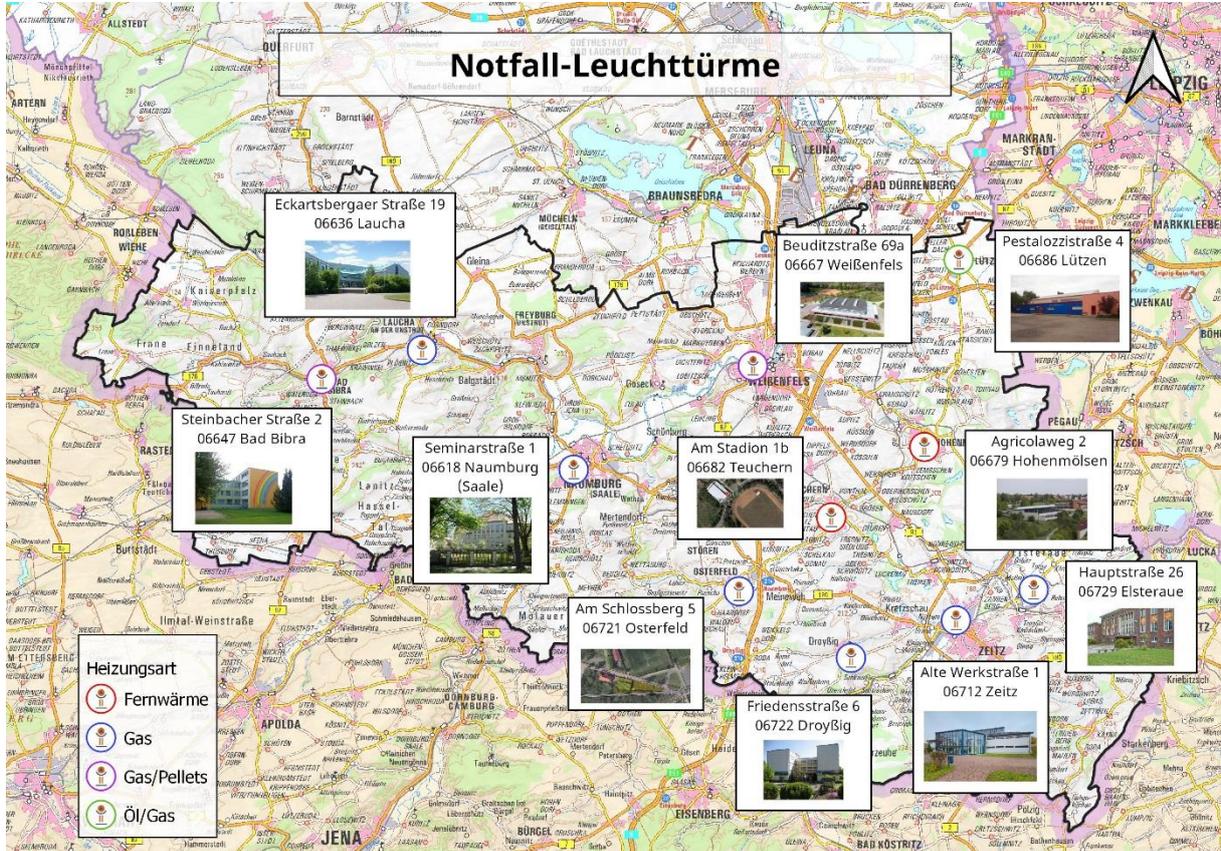
Baumaßnahmen

Eine Übersicht über die wichtigsten Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau ist in der Anlage 3 aufgeführt.

Teilnahme Grüne Woche Berlin

Der Burgenlandkreis wird sich gemeinsam mit dem Saale-Unstrut-Tourismus und den Unternehmen frischli Milchwerke GmbH und Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH mit einem Gemeinschaftsstand an der Grünen Woche 2023 in Berlin präsentieren. Die Grüne Woche findet vom 20. bis 29. Januar 2023 statt.

Anlage 1 zum Kreistagsbericht – Standorte „Leuchttürme“



Anlage 2 zum Kreistagsbericht – Versammlungslage im Burgenlandkreis

Jahr	2020	2021	2022 (Stand 28.11.22)
Versammlungen Gesamt	144	230	411
I. Quartal	23	55	131
II. Quartal	37	89	102
III. Quartal	39	36	93
IV. Quartal	45	50	85

Anlage 3 zum Kreistagsbericht – Baumaßnahmen

1. Geschwister-Scholl-Gymnasium Zeitz, Haus 1

Die Aufnahme des Schulbetriebes erfolgte am 12. September 2022.

Weiterhin erfolgen die Arbeiten an den Außenanlagen. Durch den vorgefundenen schlechten Baugrund im Bereich der Feuerwehrezufahrt und zu den Lehrerparkplätzen ist es notwendig, den Bereich grundhaft auszubauen. Ein Einbau einer hydraulisch gebundenen Tragschicht (HGT) mit zusätzlicher Stabilisierung des Planums wird in dem betreffenden Ausbaubereich erforderlich. Weiterhin führte die jahrelange Bautätigkeit zum Einsturz des Heizkanals zwischen dem Schulhaus und der Turnhalle. Hier machte der marode Altbestand einen Neubau erforderlich.

Bedingt durch die zusätzlichen Leistungen ist beabsichtigt, die Baumaßnahme bis Ende Februar 2023 abzuschließen.

2. Bildungscampus Weißenfels, Kloster St. Claren

Ab 1. Januar 2023 ist der Burgenlandkreis Eigentümer des Klosters St. Claren in Weißenfels.

Gegenwärtig erfolgen die archäologischen Untersuchungen.

Auf der Grundlage des Partizipationsverfahrens wurde die bereits positiv beschiedene Bauvoranfrage konkretisiert. Diese wurde der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Weißenfels am 30. November 2022 übergeben.

Durch Grundstücksaufkäufe der Objekte Saalstraße 4 und 6 sowie weiterer Flächen ist eine Konkretisierung der Bauvoranfrage erforderlich.

3. Bildungscampus Naumburg

Zum Planungsstand erfolgten erste Abstimmungen mit den Nutzern. Die Ergebnisse werden im weiteren Planungsprozess konkretisiert. Die weiteren erforderlichen Planungsleistungen wie Statik, Technische Gebäudeausrüstung und Außenanlagen befinden sich derzeit im Vergabeverfahren. Es ist beabsichtigt, diese im I. Quartal 2023 zu beauftragen.

4. Neustadtsekundarschule Weißenfels

Die Gewerke Trockenbau, Maler, Stahlglastüren wurden abgeschlossen. Gegenwärtig arbeiten die Gewerke Maler, Elektroanlagen, Bodenbelags- und Fliesenlegearbeiten.

Der Fertigstellungstermin ist für Februar 2023 vorgesehen.

5. Pestalozzischule Zeitz

Der Beginn der Baumaßnahme mit den ersten beiden Losen für den nichtkonstruktiven Abriss und die Trockenlegung der Kelleraußenwände beginnt am 1. Dezember 2022. Hierzu ist am 2. Dezember 2022 der offizielle Spatenstich erfolgt. Die Arbeiten sind im Frühjahr 2023 abgeschlossen. Die Ausführungen für die energetische Sanierung der Pestalozzischule beginnen im Anschluss. Die Planungen dazu laufen bereits.

6. Arche Nebra

Die Arche Nebra ist seit dem 1. Oktober 2022 geschlossen. Für die Baumaßnahmen des Gebäudes wurden die ersten Gewerke beauftragt.

Zum aktuellen Zeitpunkt sind alle Gewerke im Inneren der Arche beauftragt. Der Zeitplan für die Sanierung im Inneren der Arche wird zum aktuellen Zeitpunkt eingehalten. Somit sollte die Attraktivierung im Inneren der Arche zum Juni 2023 abgeschlossen sein.

Die Baumaßnahmen Outer Space Lernort (Spielplatz) und Servicegebäude sind aktuell erneut ausgeschrieben; die Submission ist Anfang Dezember 2022. Geplanter Baubeginn

dieser Maßnahmen ist im März/April 2023. Mit deutlichen Kostensteigerungen ist hier zu rechnen.

7. Kloster Memleben

Die Projektbeteiligten haben sich darüber verständigt, dass die Ausschreibung der Baumaßnahmen im Zeitraum Oktober/November 2022 erfolgt. Der Beginn der Bauarbeiten ist für Mitte Januar 2023 vorgesehen. Die Bauanlaufberatung mit dem Bauhauptgewerk fand am 30. November 2022 statt.

8. Schlossruine Nebra

Der Baubeginn erfolgte am 7. November 2022.

Folgende Baumaßnahmen werden durchgeführt: Mauerkronensicherung, Bewuchsentfernung, Sicherung Wohnturm, Austausch der durch Treibmineralbildung schwer geschädigten Westwand des Wohnturms zur Abwendung der Einsturzgefahr des südwestlichen Teils der Schlossruine, Stellung einer Abstützkonstruktion für den Mauerwerksaustausch, vollständiger Ausbau der betroffenen Schadstellen und Kartierung des Steinmaterials, Wiedereinbau des Mauerwerks und Rückbau der Stützkonstruktion, Instandsetzung des restlichen Mauerwerks des Wohnturmes,

Verankerung des Wohnturmes untereinander durch mittig in den Wänden geführte Anker.

Der Abschluss der o. g. Baumaßnahmen ist witterungsbedingt für das II. Quartal 2023 beabsichtigt.

9. K 2643: Unstrutbrücke und Mühlgrabenbrücke Burgscheidungen

Die umfangreichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden derzeit ausgeführt. Die Pflanzarbeiten werden bis zum Jahresende 2022 ausgeführt werden.

Der geplante Kostenrahmen ist bisher eingehalten.

10. K 2182/ K 2188: Ortsdurchfahrt Kleinkorbetha, 1. Bauabschnitt

Die Verkehrsfreigabe fand am 14.10.2022 statt.

11. K 2255: Freie Strecke Bad Bibra - Wallroda

Dieses Vorhaben beinhaltet den Ausbau der Strecke zwischen Bad Bibra und dem Abzweig nach Wallroda. Der Abschnitt ist 2.720 m lang. Derzeit werden die Planungs- und Ausschreibungsunterlagen erarbeitet. Die Ausführungszeit ist ab dem II. Quartal 2023 vorgesehen.

12. K 2257: Ortsdurchfahrt Lossa

Dieses Vorhaben ist als Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinde Finne, der Verbandsgemeinde An der Finne und des Burgenlandkreises vorgesehen und umfasst den Ausbau der Kreisstraße in der Ortslage Lossa sowie die Erneuerung des Regenwasserkanals und den Ausbau der Nebenanlagen. Derzeit werden die Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen erarbeitet. Die Bauausführung ist ab dem II. Quartal 2023 vorgesehen.

13. K 2189: Ortsdurchfahrt Lützen, Güntherstraße

In Absprache zwischen der Stadt Lützen und dem Burgenlandkreis ist vorgesehen, die Güntherstraße im Rahmen einer Gemeinschaftsbaumaßnahme auszubauen.

Die Fahrbahn der Kreisstraße ist im Bestand mit einer Großpflasterdecke (Länge 170 m) befestigt, die zahlreiche Verwerfungen und eine unzureichend funktionierende Oberflächenentwässerung aufweist. Die Stadt beabsichtigt, die Nebenanlagen zu sanieren. Derzeit werden die Planungsunterlagen erarbeitet. Die Bauausführung ist ab dem II. Quartal 2023 vorgesehen.

14. K 2189: Ortsdurchfahrt Lützen, Schweißwitzer Straße

Der Ausbau der Kreisstraße 2189 in der Ortslage Lützen ab Einmündung B 87 bis zum Ortsausgang in einer Länge von ca. 900 m ist als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Lützen, des Burgenlandkreises sowie des Zweckverbandes Wasser-Abwasser Bad Dürrenberg vorgesehen.

Die vorhandene Fahrbahn weist in diesem Abschnitt wechselnde Fahrbahnbreiten von 4,20 m bis 5,90 m auf. Begegnungsverkehr ist teilweise nur durch Befahren des unbefestigten Seitenstreifens bzw. des Gehweges möglich, was die Verkehrssicherheit für Fußgänger stark einschränkt. Eine Oberflächenentwässerung der Fahrbahn sowie der Nebenanlagen ist nur teilweise vorhanden.

Derzeit wird die Ortsdurchfahrtsvereinbarung erarbeitet und die Planungsunterlagen vorbereitet. Die Bauausführung ist ab Mitte 2023 vorgesehen.

15. K 2223: Abzweig Weißenborn bis Wetterzeube, 2. Bauabschnitt

Dieses Vorhaben beinhaltet den weiteren Ausbau der Strecke zwischen Droyßig und Wetterzeube. Der Abschnitt ist ca. 1.200 m lang, beginnt am Abzweig nach Weißenborn und endet am Ortseingang Wetterzeube. Derzeit werden die Planungs- und

Ausschreibungsunterlagen erarbeitet. Die Ausführungszeit ist ab dem II. Quartal 2023 vorgesehen.

16. K 2224: Durchlass zwischen Hassel und Romsdorf

Im Ergebnis der Abstimmungen mit der Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG werden die Ausschreibungsunterlagen derzeit überarbeitet. Anschließend erfolgt die weitere zeitliche Einordnung der Maßnahme.

17. K 2213: Loitsch zur B 180 und K 2215

Erforderliche Baumfällungen sind in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde im Oktober 2022 ausgeführt worden.

Derzeit erfolgen die finalen Abstimmungen mit den Trägern öffentlicher Belange sowie mit dem unmittelbar betroffenen Landwirtschaftsbetrieb, der Agricola Rehmsdorf.

18. K 2662: Abzweig Zementwerk in Karsdorf

Im Zuge der Baumaßnahme sollen vielfältige Schadensbilder an der Kreisstraße beseitigt werden. Die markantesten Schäden konzentrieren sich insbesondere im Bereich des Abzweiges zum Zementwerk Karsdorf sowie die Lastspur zur B 180 und sind auf den außergewöhnlich hohen Schwerlastanteil zurückzuführen.

Derzeit laufen die Vorabstimmungen zur Verkehrsführung während der Baumaßnahme. Die vorgelagerten Vermessungsleistungen und Baugrunduntersuchungen sind abgeschlossen. In Abhängigkeit der dabei gewonnenen Ergebnisse soll anschließend die genaue Sanierungsvariante sowie der zugehörige Sanierungsumfang festgelegt werden. Derzeit laufen die Vorabstimmungen zur Verkehrsführung während der Baumaßnahme. Die Bauausführung ist ab dem II. Quartal 2023 geplant.

19. K 2197: Ortsdurchfahrt Tornau bis Abzweig K 2196

Für das Vorhaben liegt die Entwurfsplanung bereits vor. Bis Jahresende ist die Einreichung eines prüffähigen Entwurfes der Ausschreibungsunterlagen geplant.

Anschließend erfolgt die weitere zeitliche Einordnung der Maßnahme.

20. K 2207: Brücke über die Bahn in Deuben

In Zusammenarbeit mit der Zentralen Vergabestelle wurden die präqualifizierten Planungsbüros ausgewählt. Für die Auswertung der Angebote wird eine Bewertungsmatrix erstellt.